

Schiebel, Corinna, Universitätsstadt Tübingen

Von: buhociu@t-online.de
Gesendet: Freitag, 18. November 2016 08:13
An: Kaltenmark, Rainer, Universitätsstadt Tübingen
Cc: dorothea@rd-lorenz.com; elisabeth.hege@elkw.de;
dekanatamt.tuebingen@elkw.de; fischer_nadja@yahoo.de;
alois.krist@drs.de
Betreff: Ihr Schreiben vom 26.10.2016 "Verkaufsoffene Sonntage 2015 und 2016"

Sehr geehrter Herr Kaltenmark,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Palmer,

im Schreiben vom 26.10.2016 bitten Sie uns, Stellung zu den Anträgen des HGV zu nehmen, in den kommenden beiden Jahren je 3 verkaufsoffene Sonntage zu ermöglichen (2.4., 30.7., 17.9.2017 sowie 18.3., 29.7. und 16.9.2018).

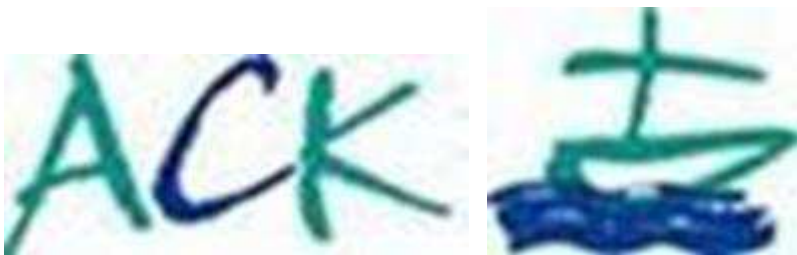
Wie Ihnen bekannt ist, stehen wir der Öffnung der Geschäfte am Sonntag kritisch gegenüber. Der Sonntag als Tag der Arbeitsruhe, der Besinnung, der geistlichen Sammlung und der Erholung verdient besonderen Schutz und muss grundsätzlich unternehmerischen Interessen übergeordnet bleiben. Die zunehmende Kommerzialisierung des gesetzlich geschützten Ruhetags betrachten wir darum mit Sorge.

Es ist uns bewusst, dass die Tübinger Einzelhändler sich in einer Konkurrenzsituation mit denen anderer Orte in der Region befinden. Daher begrüßen wir die langfristige Planung, bitten aber zugleich um maßvolle Ausschöpfung des vom Gesetzgeber ermöglichten Rahmens. Nach wie vor halten wir besonders die beiden Frühjahrs-Termine, jeweils 14 Tage vor Ostern, für bedenklich, da sie mitten in der Passionszeit liegen.

Mit herzlichen Grüßen in Christo

Ihr Constantin Buhociu

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Tübingen



Im Keltergarten 12, 72070 Tübingen
Telefon 07071 97 39 49
Mobil 0177 5 98 39 31
Fax 07472 9 83 99 31
<mailto:buhociu@t-online.de>